



Pünktlichkeit – eine Frage der Wertschätzung

Hamburg, 28. Februar 2009. Pünktlichkeit ist einer der entscheidenden Faktoren für erfolgreiche Projekte. Dies beginnt mit dem rechtzeitigen Eintreffen bei Besprechungen, geht weiter mit der Erledigung von Aufgaben zum vereinbarten Zeitpunkt und endet bei der pünktlichen Erfüllung von Meilensteinen. Andere warten zu lassen ist eine grobe Unhöflichkeit. Wie oft haben wir schon jemanden als „unorganisiert“ bezeichnet und in die „unterste Schublade“ gesteckt, weil er (oder sie) uns und andere mal wieder über Gebühr warten ließ. Pünktlichkeit ist ein Zeichen von guten Manieren, Disziplin und persönlicher Wertschätzung.

Kommt ein Gesprächspartner eine halbe Stunde zu spät, dürfen Sie ihm durchaus höflich, aber bestimmt sagen: „Ich hatte für unser Gespräch eine Stunde eingeplant. Nun bleiben uns noch 30 Minuten. Lassen Sie uns das Beste daraus machen.“ Wenn Sie nämlich die volle geplante Stunde mit dem Gast verbringen, verzögern sich alle anschließenden Termine und Sie kommen aus der unverschuldeten „Unpünktlichkeitsfalle“ den ganzen Tag nicht mehr heraus. Natürlich ist das immer abhängig von Ihrer Position und der Bedeutung des Projekts.

Warten Sie als Gast in einem Unternehmen länger als 15 Minuten auf Ihren Gesprächspartner, ohne dass dieser sich entschuldigt, sollten Sie am Empfang oder im Sekretariat nachfragen. Hat Ihre Nachfrage nicht gefruchtet, teilen Sie dort mit, dass Sie nun gehen müssen. Ihr nicht erschienener Gesprächspartner möge Sie bitte anrufen. Und dann gehen Sie auch, denn grobe Unhöflichkeiten müssen Sie sich nicht gefallen lassen.

Wenn Sie zu einem wichtigen Gespräch eingeladen sind, sollten Sie ein paar Minuten früher erscheinen. Rechnen Sie damit, dass es in großen Firmen etwas länger dauern kann, bis Sie sich beim Empfang angemeldet haben. Ihr Gesprächspartner wird erst auf die Uhr schauen, wenn der Anruf des Pförtners bei ihm eingeht.

Es gibt natürlich Gründe, die es Ihnen unmöglich machen pünktlich zu sein. Sobald absehbar ist, dass Sie zu spät kommen, sagen Sie dem Anderen Bescheid. Vergessen Sie deshalb nie, Telefon- und Handynummer Ihres Gesprächspartners mitzunehmen. Der Andere kann sich dann darauf einstellen. Meistens werden Sie so trotz der Verspätung einen guten Eindruck hinterlassen.

Zeichen: 2.224 inklusive Leerzeichen



Etikette Trainer International

ETI: Etikette Trainer International

ETI ist ein Zusammenschluss von internationalen Etikette Trainern, die gesellschaftliche Entwicklungen diskutieren, mit traditionellen Formen vergleichen und gegebenenfalls neue Standards setzen. Diese Empfehlungen werden in Seminaren, Pressegesprächen und Veröffentlichungen transportiert. Alle Mitglieder haben eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Umgangsformen, Hotellerie, Gastronomie oder Protokoll und bilden sich ständig weiter. Dieses Netzwerk von Spezialisten steht für Aktualität, Kompetenz und Qualität.